# Sprint Retrospective – 3. Sprint

Im dritten Sprint hatten wir wieder die Aufteilung auf die Branches wieder sehr gut im Griff, auch deswegen, weil es zwischen den Branches nur sehr wenig Abhängigkeiten gegeben hat.

Ein Problem, auf das wir in diesem Sprint gestoßen sind, war die doch relativ ungenaue Spezifizierung der User Stories. Das haben wir aber dank der guten Kommunikation im Team auch relativ rasch lösen können und es kam zu keinen Folgeproblemen.

Nach dem 2. Sprint haben wir jetzt eigentlich wirklich alles in Redmine dokumentiert. Dazu zählt die Fortschaltung der Ticketstände, das kontinuierliche loggen der Zeit und auch das betreuen und aktuell halten des Wiki.

In diesem Sprint sind wir auch auf ein Problem beim Testen gestoßen, das wir leider bisher noch nicht beheben konnten. Wir speichern in unserer Datenbank in jeder Tabelle ab, wann derjenige Datensatz erstellt und auch das letzte Mal modifiziert wurde. Das Datum der letzten Modifikation wird dann auch verwendet um zum Beispiel den Ticketstatus zu einem Ticket zu „errechnen“. Bisher konnten wir das alles ganz gut testen, aber um den Top 10 Filter (im Balkendiagramm) zu testen, bräuchten wir Ticket Transactions die schon einige Zeit in der Vergangenheit liegen. Wir haben es leider nicht geschafft, diese Daten zu manipulieren.

Außerdem haben sich besonders in diesem Sprint (aber auch schon im vorherigen) kleinere Gruppen herausgebildet die bestimmte User Stories übernommen haben. Die Zuteilung zu diesem Sprint haben wir schon nach diesen Kleingruppen gemacht und das hat sehr gut funktioniert. Wir haben untereinander die Schnittstellen im Vorhinein abgesprochen und sind da zu keinen Problemen gekommen.